

AMTSBLATT

der Gemeinde Hörsel



Hörselbote



19. Jahrgang

Freitag, den 24. Dezember 2021

Nr. 12

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 19.01.2022

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 28.01.2022

*Im Amtsblatt der Gemeinde Hörsel
erfolgen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hörsel*

Frohe Weihnachten



*Jeder Tag in unserem Leben sollte ein
Weihnachtstag sein, wo wir Friede und
Freude empfangen und austeilen.*

„Theodor Storm,“

Holzschnitt von Jürgen Seifert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Für viele von uns, war es ein gutes Jahr. Ein Jahr mit Erfolgen, im privaten und beruflichen Bereich. Wogegen es bei manchen ein Jahr des Misserfolges, der Enttäuschung, der Sorgen und der Trauer war. All jenen wünsche ich viel Kraft und Zuversicht. Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit im Jahr und der beste Anlass DANKE zu sagen.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat, den Ortsteilbürgermeistern und Ortschaftsräten für die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Einen herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, den Mitgliedern der Vereine, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde Hörsel engagieren.

***Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches, neues Jahr.***

Bleiben Sie behütet.

gez. Rainer Rudloff
Bürgermeister der Gemeinde Hörsel

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hörsel Festsetzung der Grundsteuer 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörsel hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 v.H. und Grundsteuer B auf 400 v.H. für das Kalenderjahr 2021 festgesetzt.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2021 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2022 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden ausgewiesenen Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen (15.02./15.05./15.08./15.11.) auf eines der nachfolgend aufgeführten Konten der Gemeinde zu überweisen.

- **Kreissparkasse Gotha**
IBAN: DE18 8205 2020 0300 0276 72
BIC: HELADEF1GTH

- **Raiffeisenbank Gotha eG**
IBAN: DE33 8206 4168 0002 2260 90
BIC: GENODEF1GTH

Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Gemeindeverwaltung Hörsel, OT Hörselgau, Waltershäuser Str. 16 a, 99880 Hörsel während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Hörsel, OT Hörselgau, Waltershäuser Str. 16 a, 99880 Hörsel einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Hörsel, den 15.12.2021

gez. Rudloff
Bürgermeister der Gemeinde Hörsel

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Stellenausschreibung der Gemeinde Hörsel - Ordnungsverwaltung

Die Gemeinde Hörsel schreibt zur Besetzung, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2022, eine **unbefristete** Stelle aus:

**1 Mitarbeiter (m/w/d)
in der Ordnungsverwaltung der
Gemeindeverwaltung**

33,5 Stunden pro Woche

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei Verkehrsschau im Gemeindegebiet
- Fischereischeine ausstellen und verlängern
- Bearbeitung von Baumfällanträgen sowie Erstellung und Pflege eines Baumkatasters
- Genehmigung von Sondernutzungen
- Prüfung und Genehmigung von Fahrwegen (Schwerlasttransporte)
- Genehmigung von Plakatierungen
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs
- Bearbeitung von Anfragen + Beschwerden
- visuelle und operative Kontrolle der Spielplätze
- Vertretung für Einwohnermeldeamt und Friedhofsverwaltung

Folgendes wird von Ihnen erwartet:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder eine andere vergleichbare Ausbildung mit ausreichender beruflicher Erfahrung im Ordnungsrecht
- sicherer Umgang mit Gesetzen (Bundes- und Landesgesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Rechtsverordnungen und Satzungen sowie Dienst- und Geschäftsanweisungen)
- anwendungsbereite IT-Kenntnisse in typischen Office-Anwendungen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und strukturiertes Arbeiten

- Durchsetzungsvermögen mit sachlich überzeugendem und sicherem Auftreten
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie selbstständige Aufgabenwahrnehmung
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Erholungsurlaub
- vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD
- Zusatzversorgung im Alter
- Jahressonderzahlung

Wir bitten um Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Bewerbungen sind bis zum 25.02.2022 in einem verschlossenen Umschlag an folgende Adresse zu richten:

**Gemeinde Hörsel
z.Hd. Bürgermeister**

Kennwort: Bewerbung Ordnungsverwaltung

Waltershäuser Str. 16a, 99880 Hörsel – OT Hörselgau

Kosten, die im Rahmen der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber(innen) vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

gez. Rudloff
Bürgermeister

Stellenausschreibung der Gemeinde Hörsel - Ausbildung

Du interessierst Dich für anspruchsvolle Verwaltungs- und Büroarbeit, die in einer Gemeindeverwaltung anfallen und kannst Dir vorstellen Gesetze zu lesen, zu verstehen und anzuwenden? Du arbeitest gern für und mit Menschen und nutzt dafür selbstverständlich die moderne Kommunikation?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir bieten Dir einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung, Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2022. Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen auf zwei Jahre verkürzt werden.

Wir bieten Dir:

- eine hochwertige Ausbildung in einem tollen Team, indem du alle Bereiche unserer Verwaltung kennenlernst
- Unterstützung in fachlicher und sozialer Hinsicht
- attraktive Rahmenbedingungen wie
 - Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD), aktuell Beträge (brutto)
 - 1. Ausbildungsjahr 1.043,26 €
 - 2. Ausbildungsjahr 1.093,20 €
 - 3. Ausbildungsjahr 1.139,02 €
 - plus eine jährliche Sonderzahlung
 - vermögenswirksame Leistung
 - einen Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 € brutto in jedem Ausbildungsjahr
 - flexible Arbeitszeiten
 - 30 Tage Urlaub
 - bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine Prämie in Höhe von 400 €

Du bringst mit:

Formale Anforderungen

- mittlerer Schulabschluss oder Fachabitur/Abitur
- sehr gute bis befriedigende Deutsch- und Mathekenntnis
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- eine gute Allgemeinbildung
- eine rasche Auffassungsgabe

Persönliche Anforderungen

- Interesse an Gesetzen sowie gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben
- Bereitschaft zum dienstleistungsorientierten Handeln
- teamfähig und Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches, hilfsbereites Auftreten
- verantwortungsbewusst, zuverlässig und kommunikationsfähig

Wir haben Dich neugierig gemacht?

Dann werde ein Teil unseres Teams.

Sende dafür Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einer Kopie des letzten Schulzeugnisses bis zum **25.02.2022** im verschlossenen Umschlag an:

Gemeindeverwaltung Hörsel

z. Hd. Bürgermeister

Kennwort: Ausbildung

Waltershäuser Straße 16 a, 99880 Hörsel OT Hörselgau

Kosten, die Ihnen im Rahmen der Bewerbung entstehen, werden von uns nicht erstattet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet. Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahren auf der Grundlage des Thüringer Datenschutzgesetzes (Thür) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

**gez. Rudloff
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hörsel sagt Danke

Im Namen der Feuerwehr Hörsel wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Unterstützern sowie den Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familienangehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

An dieser Stelle möchten wir in dieser ereignisreichen und pandemiegeplagten Zeit ganz herzlich allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz rund um die Feuerwehr Hörsel im Jahr 2021 danken.

Trotz Einschränkungen von Ausbildungsdiensten in den vergangenen zwei Jahren haben die Kameradinnen und Kameraden auch in diesem Jahr knapp 50 Einsätze im Ortsgebiet der Gemeinde sehr gut abarbeiten können.

Die Einsätze im Jahr 2021 waren sehr vielseitig, teilweise umfangreich und prägend.

Los ging es mit Öls Spuren und Verkehrsunfällen. Weiterhin wurden die Wehren mehrfach zur Unterstützung des Rettungsdienstes, unter anderem als Notarztzubringer mit allradgetriebenen MTW bei starkem Schneefall, herangezogen. Ein schwerer Verkehrsunfall an der Raststätte Hörselgau bleibt bei einigen Einsatzkräften stark in Erinnerung. Bei diesen waren mehrere nicht angeschnallte Kinder aus einem Fahrzeug geschleudert worden. Die Berufsfeuerwehr Gotha forderte die Kräfte aus Hörselgau zur Unterstützung nach. Diese sicherten den Brandschutz und die Landung der zwei hinzugerufenen Rettungshubschrauber ab.

Im weiteren Jahresverlauf gab mehrere kostenpflichtige Einsätze durch das Verbrennen von Unrat und Gartenabfällen. Ein Feuer wurde von spielenden Kindern verursacht, das zum Glück rechtzeitig entdeckt wurde und so ein Ausbreiten zu einem größeren Brand verhindert werden konnte. Im Jahr 2021 blieben erfreulicher Weise die Einwohner der Gemeinde von einem größeren Brandereignis bis zum Redaktionsschluss verschont.

Dem gegenüber waren im Jahresverlauf viele Einwohner mit starken Unwetterereignissen konfrontiert. Diese Einsätze forderten auch unsere Kameradinnen und Kameraden.

Der umfangreichste Einsatz ereignete sich vom 09.06.2021 gegen 20:30 Uhr und dauerte bis zum 10.06.2021, um 14:00 Uhr. An dem Abend des 09.06. wurden Teile der Ortslagen Mechtersädt und Laucha durch Starkregen überflutet. Mit 113 eigenen Einsatzkräften und damit über 937 Einsatzstunden versuchten die Einsatzkräfte die Wassermassen zu bändigen und zu beseitigen. Zu den geleisteten Einsatzstunden kommt die Unterstützung von THW, Betreuungszug und Feuerwehren aus dem Landkreis, Kräfte vom Landratsamt und Versorgungsunternehmen on Top. Auch hier gilt noch einmal ganz besonders unser Dank an alle Beteiligten und Unterstützern.

Natürlich sind die Kinder der Jugendfeuerwehr nicht zu vergessen. Mit ihren Jugendwarten und deren Helfern war die Freude wie bei den meisten Kindern groß, endlich mal wieder Jugendfeuerwehrausbildung machen zu können. Die Befürchtungen, dass durch die Pandemie die Zahlen der Kinder zurück gehen, hat sich zum Glück nicht erfüllt. Bei einigen Wehren konnten sogar neue Mädchen und Jungen hinzugewonnen werden. Dieser positive Trend lässt hoffen, dass einmal viele der Kinder auch den Weg Einsatzabteilungen finden.

Grundlage für die Arbeit in den Feuerwehren und der Einsatzbereitschaft bilden, neben den persönlichen Engagement der Kameradinnen und Kameraden, die finanziellen Mittel. Unser Gemeinderat berücksichtigt dies in den jährlichen Haushaltsbeschlüssen. Vielen Dank an den Gemeinderat, dass den Bürgerinnen und Bürgern ein solch hohes Schutzniveau geboten wird und die Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der Jugendfeuerwehr gegeben ist.

Dank gilt auch den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilungen und Feuerwehrvereine, die den aktiven Kräften noch oft mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ob es um die Vor- und Nachbereitungen von Ausbildungen geht oder wie in einigen Orten in diesem Jahr geschehen, bei der Pflege und Renovierung der teilweise in die Jahre gekommenen Gerätehäuser.

Sowohl Jung als Alt wendeten dafür viele Stunden in Ihrer Freizeit auf. Vor dieser erbrachten Leistung und dem Engagement ziehen wir unseren Hut und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden.

Im gleichen Atemzug gilt unserer Dank auch den Ehe- und Lebenspartnern, die doch einige Entbehrungen in Kauf nehmen, da der Partner/ die Partnerin die kostbare Zeit für dies wichtige Ehrenamt aufbringt.

Bitte beachten Sie an den Advents- und Weihnachtsfeiertagen die erhöhte Brandgefahr, die durch trockenes Tannengrün in Ver-

bindung mit Wachskerzen entstehen kann. Sollten Sie noch ein Geschenk für Ihre Lieben suchen, dann bringen Sie Sicherheit ins Haus und schenken Rauchmelder.

Rauchmelder sind nicht teuer, können aber Leben retten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Simon, Ortsbrandmeister

gez. Daniel Oppermann, stellv. Ortsbrandmeister



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Hörselgau-Mechterstädt

Tel. 03622-902816

donnerstags: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mail von C.-M.Schaller: hoerselgau-mechterstaedt@suptur.de

Gottesdienst Mechterstädt

Silvester	31.12.2021	16.00 Uhr
Sonntag	16.01.	9.30 Uhr
Sonntag	23.01.	9.30 Uhr
Sonntag	30.01.	9.30 Uhr

Gottesdienst Laucha

Neujahr	01.01.	16.00 Uhr	Zentralgottesdienst
---------	--------	-----------	---------------------

Gottesdienst Hörselgau

Silvester	31.12.	17.30 Uhr
-----------	--------	-----------

Gottesdienst Teutleben

Sonntag	23.01.	11.00 Uhr
---------	--------	-----------

Gottesdienst Fröttstädt

Sonntag	16.01.	11.00 Uhr
---------	--------	-----------

Gottesdienst Wahlwinkel

Sonntag	30.01.	11.00 Uhr
---------	--------	-----------

regelmäßige Veranstaltungen

Kinderstunde für die Kleinen in Wahlwinkel, nach Absprache

Kindernachmittage für die Kinder der Grundschule:

Mechterstädt 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr alle 14-Tage dienstags

Hörselgau 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr alle 14-Tage dienstags

Laucha 16.30 Uhr – 17.30 Uhr am 11.01. und 25.01.

Konfirmanden

Klasse 7: mittwochs 16.15 Uhr – 17.00 Uhr mit H. Hillermann in Waltershausen (Haus der Generationen)

Chorprobe Hörselstimmen:

Wiederaufnahme der Proben je nach Coronalage

Seniorenachmittage

Beginn der Seniorenachmittage je nach Coronalage. Sie werden informiert.

Spielenachmittag in Mechterstädt, montags nach Absprache

Coronainformation

Vorerst gelten in allen kirchlichen Veranstaltungen die 3-G-Regeln (Bitte Nachweis bereithalten) sowie die üblichen Abstand- und Hygieneregeln. Bitte denken Sie an die medizinische Mund-Nase-Bedeckung.

Bürosprechzeiten von Frau Schaller:

Pfarramt Mechterstädt, Tel. 03622-906031

dienstags: 8.00 Uhr – 9.30 Uhr

mittwochs: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Pfarramt Hörselgau

Rund um Sankt Kilian



Ein Jahr ist schnell vorüber, trotzdem können wir sehr dankbar zurück blicken. Trotz Corona ist es uns gelungen, in diesem Jahr wieder viele kleine Veranstaltungen rund um unsere Kirche auf die Beine zustellen.

Wir erinnern uns gerne an das kleine Johannisfeuer im Juni. Im August konnten alle Einwohner den Familientag mit uns feiern. Am 3. Oktober gestalteten wir ein schönes Erntedankfest mit Taufe.

Am Martinstag konnte man schon am Vormittag die Kinder unserer Pustelblume auf ihren

Steckenpferden durch den Garten reiten sehen. Am Abend dann das Finale an der Kirche im Freien. Eltern und Kinder sahen das Anspiel vom „Heiligen Martin“. Vorbereitet von Christina und Kristin, mit den Kindern der christlichen Kinderstunde. Mit „Martin“ auf dem Pferd voran, gingen die Kinder mit ihren Laternen eine kleine Runde im Dorf. Anschließend wurden die Martinshörnchen geteilt. Der Abend klang mit Bratwurst und diversen Getränken aus. Alle Besucher hielten sich vorbildlich an die Abstandsregel. Unser ganz großer Dank geht an alle Besucher und den vielen fleißigen Helfern.

Dank der vielen guten Gaben konnte in diesem Jahr der komplette Eingangsbereich unserer Kirche durch eine Firma fachgerecht saniert werden. Der Sandstein wurde gereinigt und ausgetuscht. Die Inschrift über der Tür wurde gesäubert und restauriert. Sie ist jetzt wieder für jedermann deutlich zu lesen. Auch die Eingangstür wurde aufgearbeitet und bekam einen neuen Anstrich. Dank der Initiative vieler fleißiger Menschen und Sponsoren, konnte auch die Dachrinne rund um die Kirche von Schmutz und Blättern befreit werden.

Für uns „Lauchsche“ war das Jahr 2021 durchaus ein gelungenes Jahr. Mit Freude und Spannung blicken wir nun ins Jahr 2022, wo wir dann den 300. Geburtstag unserer Kirche feiern wollen.

Danke, Danke, Danke:

- allen Helfern zu den Veranstaltungen
- allen Unterstützern, die für einen reibungslosen Ablauf in der Kirche beitragen

- allen Gemeindearbeitern, die rund um die Kirche für Sauberkeit sorgen
- unserem Bürgermeister für jegliche Unterstützung
- den jungen Frauen, für die Arbeit mit den Kindern
- dem Team unseres Kindergartens
- unseren Sponsoren
- und allen die ich vergessen habe.

Der Gemeindegemeinderat von Laucha wünscht allen Leserinnen und Lesern eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit, bleiben sie Alle gesund.

Für den GKR Laucha
Petra Nowak

Aus Vereinen und Verbänden

Den Blick nach vorn



Was für eine Adventszeit? Das öffentliche Leben im Advent ist eingeschränkt und die negativen Schlagzeilen überschatten die Gemütlichkeit in der Vorweihnachtszeit. Diese dürfen nicht die Oberhand gewinnen. Respekt und Dankbarkeit gebührt den Menschen, die sich für die Gesundheit unserer Bürger tagtäglich einsetzen. Unsere Gedanken sind aber auch bei vielen Unternehmen, die in dieser schwierigen Zeit um ihre Existenz bangen müssen. Familien, in denen Angehörige erkrankt sind, wünschen wir Gesundheit und trauernde Angehörige gehört unsere Anteilnahme und Trost. Ein Rückgaberecht für vergangene Zeit gibt es nicht. Was wir jetzt brauchen ist vor allen Dingen die Bereitschaft, den weiteren Weg gemeinsam zu gehen.

Die Veranstaltungen im Sommer und Herbst zeigen, dass in der Aspacher Dorfgemeinschaft dazu Potential vorhanden ist. Ich erinnere an das Kinderfest, die Veranstaltungen zum Jubiläum „150 Jahre Kirche“, die Begegnungen auf dem Sportplatz, die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr, der Jahresversammlung unseres Sportvereins und die vielen privaten Veranstaltungen im Bürgerhaus und in der Kirche. Erwähnenswert ist, dass wir im Sportverein trotz Pandemie einen Mitgliederzuwachs von acht Personen verzeichnen können. Ein weiteres Beispiel ist die spontane Dachreparatur nach dem Sturm an unserer Kirche und die Einlagerung von Materialien auf einem Privatgrundstück für die Dachsanierung des Sportplatzgebäudes im nächsten Jahr. All dies zeigt, dass man auch in Krisenzeiten etwas Gutes für die Gemeinschaft abringen kann.

Mit Wichteln in der Adventszeit für Kinder und Senioren setzte unser Feuerwehrverein ein positives Zeichen und ließ nicht nur Kinderaugen leuchten. Diese Idee ist gut angekommen und zeigte, was noch geht.

Die Weihnachtsdekorationen an Häusern und in Gärten strahlen einen friedlichen heimeligen Glanz aus und es wird die Sehnsucht nach einer heilen Welt sichtbar.

Unsere Kirchengemeinde informierte, dass zu Heiligabend eine Christvesper mit Krippenspiel stattfindet. Es ist vielleicht eine der wenigen Gelegenheiten, eine Gemeinschaft zu Weihnachten im Ort zu spüren.

Für die vielfältigsten Aktivitäten unserer Bürger, die unser Leben in einer Dorfgemeinschaft lebenswerter machten, möchte ich mich auch im Namen der Mitglieder des Ortschaftsrates recht herzlich bedanken.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neue Jahr.

Jürgen Seifert

Welch Überraschung!



Am frühen Nikolausabend war doch tatsächlich der Nikolaus höchstpersönlich mit seinem Engel in Aspach unterwegs. In einem weihnachtlich beleuchteten Bollerwagen-Schlitten befanden sich süße Fracht und kunstvolle Gaben. Sie besuchten alle Aspacher Kinder und hinterließen bei ihnen dieses Leuchten in den Augen voller Spannung und Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest. Nachdem die Kinder ein Lied gesungen oder ein Gedicht vorgetragen hatten, bekamen sie ein kleines Geschenk.

Die Kinder und ihre Familien danken dem lieben Nikolaus, seinem zauberhaften Engel und dem Feuerwehrverein Aspach, welcher den „Nikolausstiefel“ spendiert hat, von ganzem Herzen.



Weihnachtsgrüße vom Seniorenclub Victoria Mechterstädt e.V.



Der Seniorenclub „Victoria Mechterstädt e.V.“
wünscht allen Seniorinnen und Senioren
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2022.

Wir gestalten unsere Gemeinde – Trügleben aktuell...

“Wer will fleißige Baumpflanzer sehen, der muss durch die Gemeinde Trügleben gehen.“ Im Herbst letzten Jahres wurden die von der Sitkalas befällenen Bäume vor der Kirche gefällt. Für mich, als Ortschaftsbürgermeister wurde die Neubepflanzung zur Herzenssache.



Meine Aktivitäten richtete ich darauf, das Kirchengelände wieder zu beleben. Unsere Bewohner und Gäste sollen sich an der Neubepflanzung erfreuen. Die Baumspende erfolgte anonym.

Dank unserer funktionierenden Dorfgemeinschaft dauerte es nicht lange und ich bekam volle Unterstützung zur Realisierung des Vorhabens. Im Rahmen eines freiwilligen, unbezahlten Arbeitseinsatzes nach Feierabend wurde die Bepflanzung gemeinsam mit Herrn Steffen Hildebrandt und Herrn Steffen Wiegand vorgenommen.

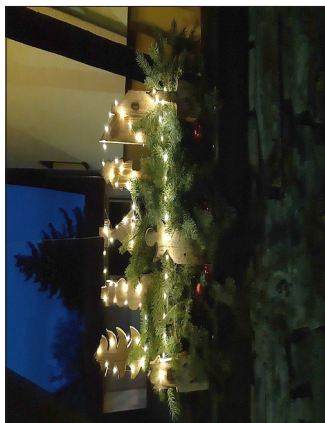
An dieser Stelle möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung bei allen Helfern nochmals rechthetlich bedanken.

Eine besonders große Freude

wurde mir zuteil, dass ich nach Abschluss aller Arbeiten die drei neugepflanzten Bäume symbolisch in die Hände unserer Pastorin, Frau Liebe, geben konnte. Für unsere Dorfgemeinschaft würde ich mir künftig wünschen, ähnliche Aktionen zur Dorfverschönerung und zum Wohle aller zu wiederholen.

gez. Ihr Andreas Möller
Ortschaftsbürgermeister

Weihnachtsgrüße nach Teutleben



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Jetzt kommt die Zeit, dass vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Pandemie Covid-19. Das Jahr 2021 war auch gefüllt von Entbehrungen und Schicksalen. Trotzdem sollte man nach vorne schauen. Ich gehe davon aus, dass wir bald wieder ein verhältnismäßig normales Leben führen können.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortschaftsrates von Teutleben ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein guten Rutsch ins neue Jahr. Und bleiben Sie gesund.

Rolf Büchner
Ortschaftsbürgermeister

Weihnachtsgrüße aus Trügleben



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Trügleben! Liebe Leserinnen und Leser des Hörselboten!

Leider beschäftigt uns in diesem Jahr wieder vor Weihnachten die aktuelle Corona-Lage.

Gerade in dieser Zeit sind meine Gedanken auch bei all denen, die an Covid-19 erkrankt sind.

Die Corona-Pandemie hat uns in unterschiedlichen Bereichen stark gefordert. Doch bis jetzt konnten wir

die Krise in der Gemeinschaft gut meistern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei den vielen privaten Helfern bedanken. Schön, dass es sie in unserer Dorfgemeinschaft gibt. Obwohl viele unserer Vorhaben in diesem Jahr bereits abgesagt bzw. verschoben werden mussten, bin ich guter Hoffnung, dass diese im kommenden Jahr realisiert werden. Ebenso hoffe ich, dass unsere traditionellen Veranstaltungen, wie freiwillige Arbeitseinsätze zur Verschönerung unsers Dorfes, Osterfeuer, Kinderfest, Kirmes, Herbstfeuer, Seniorenweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt künftig stattfinden können.



Mit diesem Ausblick stellen sich der Ortschaftsrat und ich als Ortschaftsbürgermeister den Herausforderungen für das Jahr 2022.

Wir, der Ortschaftsrat wünschen allen Bewohnern der Gemeinde Trügleben sowie ihren Angehörigen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2022.

Vor allem -
bleiben Sie gesund.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Ihr Andreas Möller
Ortschaftsbürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Hörsel

Herausgeber: Gemeinde Hörsel, Waltershäuser Straße 16 a, 99880 Hörsel OT Hörselgau **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Gemeinde Hörsel **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Miettle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.miettle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Hörsel. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.